

	<p>Tárgyak: Becher mit dem Wappen der Familie Wirth</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: 1991-350</p>
--	--

Leírás

Johann Joseph Mildner, ein Glasschleifer aus Gutenbrunn in Niederösterreich, griff gegen Ende des 18. Jahrhunderts die Zwischengoldtechnik auf, die im zweiten Viertel des Jahrhunderts in Böhmen ihren Höhepunkt erlebt hatte. Bei Zwischengoldgläsern befindet sich der gesamte Dekor zwischen zwei Glasschichten, die exakt ineinander passend gearbeitet sein müssen. Der 1795 datierte Becher mit dem Wappen der Familie Wirth hat gleichsam als Untergrund die vollkommen durchlaufende Goldfolie, die nach außen unterbrochen wird von einem silbernen Perlfries und daran befestigten radierten Lorbeergirlanden. Auf der Wandungsmitte ist ein Ovalmedaillon eingesetzt, das, umrahmt von einem Perlfries, das Wappen der Familie Wirth trägt.

Der Becher ist in der Schausammlung "Glas aus vier Jahrtausenden" im Alten Schloss ausgestellt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Farbloses Glas, radiertes Zwischengold- und Zwischensilberdekor
Méretek:	H 10,8 cm; D Mündung 7,3 cm

Események

Készítés	mikor	1795
	ki	Johann Josef Mildner (1765-1808)
	hol	Gutenbrunn

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

mikor

ki

Glassammlung Ernesto Wolf

hol

Kulcsszavak

- Bokály
- Gefäß
- Glas aus vier Jahrtausenden. Sammlung Ernesto Wolf
- címer
- kézművesség

Szakirodalom

- Klesse, Brigitte und Mayr, Hans (1990): Veredelte Gläser aus Renaissance und Barock. Sammlung Ernesto Wolf. Wien, Katalog Nr. 219
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 184